Förderverein, Montag, 11. November 2024

Ehrentag der Freiwilligen Feuerwehr Langenselbold: Ein Tag für Engagement und Gemeinschaft

(am) Im festlichen Ambiente des Stucksaals im Langenselbolder Schloss fand am vergangenen Sonntag der Ehrentag der Freiwilligen Feuerwehr Langenselbold statt. Zum zehnten Mal wurden Mitglieder für ihre langjährige Dienstzeit und ihr unermüdliches Engagement gewürdigt – ein kleines Jubiläum, das auch bei Ehrengästen aus Politik und Feuerwehr hohe Anerkennung fand.



Zu den Gästen gehörten neben Landrat Thorsten Stoltz und Bürgermeister Timo Greuel auch Stadtverordnetenvorsteher Bernd Kaltschnee, Mitglieder des Magistrats und Kreisbrandmeister Andreas Matz. Der stellvertretende Stadtbrandinspektor Andreas Clement, der an diesem Tag den erkrankten Stadtbrandinspektor Marco Knapp vertrat, begrüßte die Anwesenden herzlich. In seiner Ansprache betonte er die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements in der Feuerwehr und dankte allen Anwesenden für ihre Unterstützung.

Bürgermeister Timo Greuel und Landrat Thorsten Stoltz hoben in ihren Grußworten die herausragende Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr hervor, die sowohl in der Prävention als auch im aktiven Einsatz eine zentrale Rolle für die Sicherheit der Stadt spielt.

Im Anschluss wurden langjährige Mitglieder der Einsatzabteilung der Feuerwehr für ihre treuen Dienste in der Einsatzabteilung ausgezeichnet. Im Namen des Landes Hessen überreichten Bürgermeister Greuel, stellv. Stadtbrandinspektor Clement und Kreisbrandmeister Matz die Anerkennungsprämien für 10-, 20-, 30- und 40-jährige Dienstzeiten: Mirko Konrad, Marie Matzanke und René Fischer erhielten für zehn Jahre, Chris Rudat für zwanzig Jahre. Philipp von Isenburg und Ralf Dittner erhielten Auszeichnungen für dreißig Jahre Dienst, und

Thomas Bär sowie Michael Bär wurden für vierzig Jahre Engagement gewürdigt.

Eine besondere Ehrung erhielt Nico Olbricht, ehemaliger Stadtjugendfeuerwehrwart, für seine langjährige und erfolgreiche Jugendarbeit. Der stellvertretende Regionalbetreuer der Jugendfeuerwehr Hanau-Land, Michael Zürrer, überreichte ihm die Floriansmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber und würdigte seine neunzehn Jahre Dienst in der Jugendarbeit.

Auch der Förderverein der Feuerwehr nahm an diesem Ehrentag eine zentrale Rolle ein. Der erste Vorsitzende Andreas Clement bedankte sich bei allen fördernden Mitgliedern für ihre Unterstützung und hob besonders die gelungene Durchführung des diesjährigen Tags der offenen Tür hervor, der ohne die Hilfe anderer Vereine nicht möglich gewesen wäre. Die Ehrungen des Fördervereins gingen an Mitglieder für 25-, 40-, 50- und sogar 60-jährige Mitgliedschaft. Ein Höhepunkt war die Ehrung von Friedhelm Margraf, der extra aus 630 Kilometern Entfernung angereist war, um seine Auszeichnung entgegenzunehmen. Margraf hält seit fünfzig Jahren der Feuerwehr seiner Heimatstadt die Treue, obwohl er heute weit entfernt lebt.

Unsere Jubilare

für 25 Jahre: Astrid Böhm, Magnus Böhm, Heinrich Gibbe, Wolfgang Kootz, Erich Schäfer, Volker Schulz, Ralf Wörner, Stefan Froschhäuser, Robert Wustrack, Oliver Brambach, Peter Ehlert, Andreas Rupieper, Norbert Albrecht, Willi Hedderich, Dragomir Jovanovic, Erika Winterstein, Gerhard Reuther, Peter Schetter, Stefanie Tonner, Melanie Wollscheid

für 40 Jahre: Ulrike Lerch, Heinrich Reußwig, Edith Rösch, Wilhelm Stürz, Jürgen Strauch, Thomas Westerhoff, Manuel Gameiro Troeira

für 50 Jahre: Gerhard Kromm, Friedrich Wilhelm Ruth, Wacker KG, Walter Herget, Rosemarie Mohn, Klaus Schießer, Friedhelm Margraf, Norbert Grassmann, Walter Lach, Peter Lerch

für 60 Jahre: Willi Püster